den 7. dito. bin ich und mein weib,
wie auch der fränzl und der Josl
wegen deß Jubileum zu beicht gangen

den 9. dito. hat die frau Steinbechin
in ihren hauß hochzeit gehabt,
hat nur gleich herrn Marzib, herrn
Postmeister, herrn Rastbreit, und
herrn Schürmer geladen, und sonst
von der burgerschaft niemandt,
seint sonst leuter Soldaten darauf
gewest,

den 17. dito. bin ich und mein Josl
zum Adl Jodl andern Steinhütten
umb öfl hinab gangen,

den 16. dito. Kaufft ich von
herrn Steinbechen und dienscher
schaft ein grössere Viertlsonne
umb 37 Groschen, und ein achtl
Schwein umb 1 fl

den. 14. dito. kaufft ich von Weber
Schuester für meine zwen Büeben
2. Paar Hoche Schuch. Und bezahlt
Jm selbst mit. 1. fl. 3. batz. völlig.

---

den 21. dito. bezahlt ich dem Schwarz=
=bauern den schuldig gewesten
1. fl. völlig.

Dato ist ein warmes wätter eingefallen,
also das den schne gänzlich treiben hat,
das also ist durch gangen, und ist
ein heuten gschlagen wasser gewest,
dass man schier fast hindert hin hat
schüren gehen,

---

den 25. und. 26. dito. ist es scharf
gewest, also das es starckh und
hart aufgefroren hat,

den 27. Aprili hat der Georg schneider sein knecht Simon bey mir ein ganzen tag gearbeit, und hat mir mein Rockh, und der frau Ihr Röckhl auch underfiedert,

---

den 24. dito. bezahlt ich der Nätterin von 21 neuen stückh zu machen 21 kr. und von andern flickwerch 13 kr. der klein Michl hab ich auch 3 kr. trinckhgelt geben,

---

den 26. dito. hat mein fräul angefangen in der Musik zu lehrnen, der Sepl solt es auch thuen, seint aber alle beede ziemblich faul.